

Auszug aus der Niederschrift

der 17. öffentlichen Sitzung des Stadtrates
am 22. April 2015 Sitzungssaal des Rathauses

16. Gemeinsamer Förderantrag für die Oberbaurerneuerung der St 2248 sowie den Neubau eines Geh- und Radweges von Leibelbach nach Wieseth

Sachverhalt:

In der Stadtratssitzung vom 23.07.2014 wurde den Planungen zur Oberbaurerneuerung der Staatsstraße 2248 zwischen Leibelbach und Häuslingen sowie dem Bau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2248 zugestimmt.

Der Förderantrag für den Neubau des Geh- und Radweges soll zusammen mit der Gemeinde Wieseth gestellt und die Baumaßnahme gemeinsam durchgeführt werden. Die Federführung soll die Stadt Herrieden übernehmen, da diese den größeren Anteil am geplanten Geh- und Radweg hat.

Kostenberechnung:

		Anteil Herrieden	Wieseth
Gesamtkosten:	850.000,00 €	ca. 669.000,00 €	ca. 181.000,00 €
nicht zuwendungsfähige Kosten:	17.000,00 €	ca. 12.000,00 €	ca. 5.000,00 €
zuwendungsfähige Kosten:	833.000,00 €	ca. 654.000,00 €	ca. 179.000,00 €
Förderung ca. 70 %		ca. 457.800,00 €	ca. 125.300,00 €

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ: 2016

HHSt. Ausgabe	6300.9505	669.000,00 € brutto
HHSt. Einnahme	6300.3610	457.800,00 € FAG-Förderung

Beschluss: 20 : 0

1. Der Stadtrat stimmt dem gemeinsamen Förderantrag sowie der gemeinsamen Durchführung der Baumaßnahme mit der Gemeinde Wieseth zu.
2. Der Stadtrat stimmt der Federführung durch die Stadt Herrieden zu.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vereinbarung zur Regelung der Aufteilung der Fördermittel mit der Gemeinde Wieseth zu schließen.